

Das Land liest

7. – 16. September 2021 /// www.daslandliest.at

In einer Kooperation von **Treffpunkt Bibliothek**, **Literaturhaus NÖ** und **Mährische Landesbibliothek Brunn** (unterstützt von Interreg at-cz.eu) präsentiert sich im kommenden September in ausgewählten niederösterreichischen Bibliotheken, verteilt über alle Viertel des Bundeslandes, die geballte Strahlkraft heimischer wie internationaler Literatur.

Das Ziel von **Das Land liest** liegt im Bestreben, die Bibliotheken in NÖ zum überregionalen Thema zu machen, ihre Leistungen in den Mittelpunkt zu stellen, Leser*innen als neue Mitglieder zu gewinnen sowie den unbrochenen Stellenwert und Charme von Büchern auszustellen.

Rund zweihundertsechzig öffentliche Bibliotheken in Niederösterreich bieten weit mehr als den niederschweligen Zugang zu Büchern und anderen Medien – sie verstehen sich als Treffpunkt und Inspirationsquelle für Leser*innen jeden Alters.

In diesem Sinne gestaltet sich auch das Programm, indem es Kinder- und Jugendliteratur, Roman, Krimi, Lyrik, niveauvollen Ratgeber /Erfahrungsbericht, spannende Biografie umfasst.



Die ganz jungen Bücherfreund*innen werden sich begeistern für exotische Schauplätze, die sich in Lateinamerika, im Wilden Westen oder in der Arktis befinden.

Und auch für Leser*innen jenseits der Schulzeit bieten sich Sehnsuchtsorte, die von mutigen Frauen wie **Alma Karlin** und **Sofia Yablonska** Anfang des 20. Jahrhunderts bereist und entlang individueller Lebenslinien von **Jaroslav Rudiš** oder **Vladimir Vertlib** bezaubernd und witzig erzählt werden.

Markéta Pilátová und **Bettina Balàka** legen ebenfalls Lebensentwürfe vor – sehr unterschiedlicher Natur, ihre Protagonisten: einmal ein erstaunlicher Entrepreneur in Sachen Schuhe, der andere ein berüchtigter Gauner und Betrüger.

Zu Lebensbereichen und deren immanenten Krisen – die auch von der Himmelsmacht Liebe im höheren Alter ausgelöst werden können, gibt die Schweizerin **Gina Bucher** zugewandt und einfühlsam via Interviews und Bericht Auskunft.

Die beiden hochkarätigen Krimiautorinnen – **Alex Beer** und **Iva Procházková** - legen atemberaubende Gesellschaftsanalysen in ihrem Genre vor.

Die Lyrik verzaubert mit dem Ton tschechischer Poesie (**Jan Škrob** und **Ondřej Hložek**) und klingt im wahrsten Sinn im Rahmen der Abschlussveranstaltung, wenn vertonte Gedichte von **W. H. Auden** im Schloss Totzenbach zur Uraufführung gelangen.